

Presseinformation

27. Juni 2021

Traisentalbahn: 100 Millionen Euro-Investition wird vorbereitet

LR Schleritzko: „Infrastrukturentwicklung wurde abgeschlossen. Land NÖ und ÖBB arbeiten an den Planungs- und Realisierungsverträgen.“

Gute Nachrichten für die Region südlich der Landeshauptstadt hat Niederösterreichs Mobilitäts-Landesrat Ludwig Schleritzko: „Die sogenannte Infrastrukturentwicklung für die Traisentalbahn wurde abgeschlossen. Damit steht fest, in welche Richtung sich die Regionalbahn entwickeln wird: Wir werden die Strecke ausbauen und elektrifizieren. Das Land Niederösterreich und die ÖBB arbeiten zurzeit an den Planungs- und Realisierungsverträgen, die in den kommenden Wochen abgeschlossen werden sollen.“

Ziel dieser Maßnahmen ist ein durchgängiger Taktfahrplan. Dieser soll eine Ausweitung des Stundentakts bis Schrambach/Hainfeld und einen exakten Halbstundentakt zu den Hauptverkehrszeiten am Morgen und Abend in beide Richtungen wiederum bis Schrambach/Hainfeld bringen. „Wir arbeiten an einer modernen Infrastruktur, um den Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern die bestmöglichen Angebote liefern zu können. Damit treiben wir die von uns angepeilte Mobilitätswende im Land weiter voran. Denn wir sehen: Dort wo Angebote gut ausgebaut sind, entscheiden sich die Pendlerinnen und Pendler auch für den Öffentlichen Verkehr. Gerade die Elektrifizierung bringt auch Umwelt- und Lärmvorteile im Vergleich zum Status Quo“, so Schleritzko.

Die Modernisierung der Traisentalbahn ist Teil des Bahnpakets, das Land NÖ und ÖBB im Sommer 2019 geschnürt haben. An der Infrastrukturentwicklung – sozusagen der Grundlagenstudie des Ausbaus – hat sich das Land mit 40 Prozent beteiligt. „Für die Umsetzung der Pläne sprechen wir von einem voraussichtlichen Gesamterfordernis von über 100 Millionen Euro. Auch hier wird sich das Land Niederösterreich finanziell beteiligen“, kündigt Landesrat Schleritzko an.

Weitere Informationen: Büro LR Schleritzko, Florian Krumboeck, BA, Telefon 02742/9005-13546, E-Mail florian.krumboeck@noel.gv.at